

Rock and Roll Deputyz



Unglaublich aber wahr; die „**Rock and Roll Deputyz**“ wurden 2010 von den Zuschauern des Fernsehsenders Kabel 1 **zu den besten 3 Partybands Deutschland gekürt**. Sie konnten sich gegenüber 1.000 anderen bewerbenden Bands bis zum Schluß durchsetzen und landeten auf einem hervorragenden 3. Platz.

Am Anfang war der Rock´n Roll

Wir schreiben das Jahr Zweitausend. Seit vielen Jahren liegt dieser kleine Planet der Musik im festen Würgegriff mächtiger Musikproduzenten, riesiger Plattenfirmen und Gigahertz starker Radiostationen.

Mit akustischen Langeweileattacken und eintönigen Harmoniefoltern werden die putzigen kleinen Bewohner dieses Planeten von gigantischen Popmonstern auf die dunkle Seite der Macht gezwungen.

Die Situation dieser so freundlichen und tanzwütigen Spezies scheint aussichtslos.

Doch eines Tages, es war im Sommer des Jahres Zweitausend, geschah etwas sehr seltsames. Der Tag versuchte sich mit der untergehenden Sonne in die Nacht zu schleichen, als fünf mutige Männer in einem Geheimversteck, welches Sie Übungsraum nannten, zusammentrafen.



Da waren Sie! Unsere fünf Helden! Die **ROCK´N ROLL DEPUTYZ**

Gross! Stark! Intelligent! Und von blendender Schönheit. Sie waren bereit, bereit den Kampf aufzunehmen gegen die grausame und Drumcomputer gesteuerte Popmaschinerie und Ihren Herrscharen von Gehirnamputierten Beatmarionetten, welche sich zum Beispiel Zlatko oder DJ Popo nannten. Diese waren Söldner des Mollakkordes und taten alles für Geld. Grausame Krieger der Notenmonotonie.

Doch nicht mehr Lange! Die Tage des Technoimperieums sind gezählt.

Die **ROCK´N ROLL DEPUTYZ** schlagen zurück. Schlacht für Nacht.

Ihre Waffen sind der Rhythm´n Blues, der Boogie und der Rock´n Roll.

Mit eisenharten Riff´s Ihrer Legenden und Idole, den Rolling Stones, Queen, Status Quo oder AC/DC, werden Sie den blauen Planeten der Musik wieder zurück erobern.

Und wenn Sie nicht Heutedann eben Morgen, auf irgendeinem Fest, in irgendeiner Stadt.



Hardy (Vocal)

Man kann wohl ohne Übertreibung sagen, das Hardy "DAS" Lüneburger Rockmusik Urgestein ist.
Der Herr steht seit über 25 Jahren auf den großen Bühnen dieser Welt und ist unser legendärer Frontmann.
Lange Haare, gestählter Körper und zudem noch echter Biker.
Die konsequente Umsetzung des Ideal-Rockers.
Trotz seines gesetzten Alters turnt er sich bei jedem Gig knappe 5 Kilo von den Rippen als wäre er noch Zwanzig.



Angus "Hammerschmidt" Lorenz, der Name ist Programm:

Seine SG-Gitarre im Arm, die Riffs der australischen Volksmusiker auf den Fingern und die eigentlich unnachahmlichen Sounds des Angus schallen von der Bühne.
"Thunderstruck", der Meisterbrief des Gitarrenspielers!
Wer die Bühne nicht sieht, denkt unweigerlich an das Original.
Dies ist der einzigartige Gitarrensound, der die Deputyz eben auch so einzigartig macht.



Unnachahmlicher Auftritt! So die Kurzbeschreibung dessen, was man auf der Bühne von **"Stahl"** sieht.

Eine grandiose Erscheinung. Die lange blonde Mähne wird der zigfachen Erdanziehungskraft ausgesetzt, der gestandene Körper mehrfach grundlos auf die Bühne geworfen (alle Seiten) und der gesamte Veranstaltungsplatz als Bühnenauslaufzone benutzt.

In echter Rock'n Roll Manier wird von ihm der Bass gespielt, so als würde die Sonne heute ein letztes mal untergehen.

Wenn jetzt noch ein paar Freunde aus Tennessee dabei sind, dann ist dies die explosive Mischung aus Bass, Bühnenshow und purer Begeisterung.



Clemens

An einem kalten Februarabend des Jahres 2008 betrat ein Mann erstmals den mit Leergut überfüllten Proberaum der DEPUTYZ um seinen ihm vorausseilenden Gitarrensound der Band zu präsentieren. Ein paar Riffs später war klar, dass hier der neue Mann der DEPUTYZ steht. Clemens, der Musikerpolizei als Spitzenklampfer von Texas Tea, Box oder Jacks Hammer nur zu gut bekannt, hat seinen Platz gefunden.



Lalle (Drums)

Unglaublich!

Deutlich unter 1,80m groß und von sportlich, schlanker Statur ist er jedoch "Das Tier" in der Band. Wer einmal Lalle bei einer Trommelzeremonie zuschaut und mit dieser Puppe aus der Muppet-Show vergleicht, hält den Muppet für halbseitig gelähmt. Mit geballter Energie an den Sticks, kriegen die Drumfelle ordentlich ein an den Latz. Gestandene Drummergrößen verneigen sich vor der fantastischen Schlagzeugpräsenz beim "Deep-Purple-Medley"